

Inhaltsübersicht

Vorwort	7
Geleitwort von K. Müller	9
Inhaltsübersicht	13
Inhaltsverzeichnis	15
Verzeichnis der Fallstudien/Aufgaben	33
Zusammenfassung	35
Kapitel 1 Benchmark-Konzernrechnung ABC Industrie-Konzern	37
Kapitel 2 Was ist ein Konzern?	87
Kapitel 3 Wie entsteht eine Konzernrechnung, wie ein Geschäftsbericht?	101
Kapitel 4 Trends der Rechnungslegung	131
Kapitel 5 Bestandteile und Inhalt der Konzernrechnung	217
Kapitel 6 Spezialfragen der Konzernrechnungslegung	361
Kapitel 7 Mergers & Acquisitions und Restrukturierung im Konzern	569
Kapitel 8 Prüfung der Konzernrechnung	679
Anhang	
1 50 Fragen zur internationalen Rechnungslegung	706
2 50 Fragen zu internationalen Konzernrechnungen	715
3 Vokabular Konzernrechnungslegung	722
4 Checklist der Finanzanalysten	728
5 Checklist Risikoanalyse/Creative Accounting	745
6 Checklist zur Gestaltung des Geschäftsberichtes	759
7 Literaturverzeichnis	778
8 Stichwortverzeichnis	784
9 Abkürzungsverzeichnis	789

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
Geleitwort von K. Müller	9
Inhaltsübersicht	13
Inhaltsverzeichnis	15
Verzeichnis der Fallstudien/Aufgaben	33
Zusammenfassung	35
1 Benchmark-Konzernrechnung ABC Industrie-Konzern	37
1.1 Aufgabenstellung	38
1.1.1 Überblick	38
1.1.2 Qualität der Konzernrechnungslegung	38
1.1.3 Bestandes- und Flussgrößen	39
1.1.4 Konzernrechnung des ABC Industrie-Konzerns	40
1.1.4.1 Konzernbilanz und Anlagespiegel der Sachanlagen des ABC Industrie-Konzerns	40
1.1.4.2 Konzernerfolgsrechnung und Veränderung der Gewinnreserven des ABC Industrie-Konzerns	41
1.1.4.3 Konzerngeldflussrechnung des ABC Industrie-Konzerns	42
1.1.5 Wesentlichkeit in der Konzernrechnungslegung	42
1.1.6 Grundsätze der Konzernbilanzanalyse	44
1.1.7 Vorjahresvergleich	44
1.2 Konzernbilanz und entsprechende Kennzahlen	46
1.2.1 Überblick	46
1.2.2 Flüssige Mittel	47
1.2.3 Wertschriften	48
1.2.4 Forderungen aus Lieferungen an Dritte	48
1.2.5 Rechnungsabgrenzung aktiv	49
1.2.6 Warenvorräte	49
1.2.7 Umlaufvermögen	51
1.2.8 Sachanlagen	51
1.2.9 Finanzanlagen	53
1.2.10 Immaterielle Anlagen	54
1.2.11 Anlagevermögen	55
1.2.12 Total Aktiven	55
1.2.13 Verbindlichkeiten aus Lieferungen von Dritten	56

1.2.14	Bankschulden kurzfristig	57
1.2.15	Rechnungsabgrenzung passiv	57
1.2.16	Kurzfristiges Fremdkapital	58
1.2.17	Langfristige Finanzschulden	58
1.2.18	Latente Steuerrückstellungen	59
1.2.19	Minderheitsanteile	60
1.2.20	Aktienkapital	61
1.2.21	Kapitalreserven	62
1.2.22	Gewinnreserven	62
1.2.23	Konzerneigenkapital	63
1.3	Konzernerfolgsrechnung und entsprechende Kennzahlen	65
1.3.1	Überblick	65
1.3.2	Nettoumsatz	65
1.3.3	Materialaufwand	66
1.3.4	Personalaufwand	67
1.3.5	Abschreibung von Sachanlagen und Amortisation von Goodwill	68
1.3.6	Betriebsgewinn	69
1.3.7	Ertragssteuern	69
1.3.8	Konsolidierter Jahresgewinn	70
1.4	Konzerngeldflussrechnung und entsprechende Kennzahlen	74
1.4.1	Überblick	74
1.4.2	Geldzufluss aus Betriebstätigkeit	74
1.4.3	Geldabfluss netto aus Investitionstätigkeit	76
1.4.4	Geldabfluss netto aus Finanzierungstätigkeit	76
1.5	Bewertung des ABC Industrie-Konzerns	77
1.6	Testfragen zur Konzernbilanzanalyse	79
1.7	Lösungsvorschlag: Testfragen zur Konzernbilanzanalyse	83
2	Was ist ein Konzern?	87
2.1	Überblick	88
2.1.1	Definition	88
2.1.2	Zwei oder mehrere Unternehmen	88
2.1.3	Die rechtliche Selbständigkeit der Konzernunternehmen	88
2.1.4	Der wirtschaftliche Zweck	88
2.1.5	Die einheitliche Leitung	89
2.2	Arten des Konzerns	90
2.2.1	Überblick	90
2.2.2	Nach der Art des Zusammenhaltes	91
2.2.2.1	Der Personenkonzern	91
2.2.2.2	Der Vertragskonzern	91
2.2.2.3	Der Kapitalkonzern	92

2.2.2.3.1	Der Subordinationskonzern	92
2.2.2.3.2	Der Koordinationskonzern	93
2.2.3	Nach der Art der leistungsmässigen Verbundenheit	93
2.2.3.1	Der vertikale Konzern	93
2.2.3.2	Der horizontale Konzern	94
2.2.3.3	Der gemischte Konzern	94
2.3	Stammhaus- versus Holdingkonzern	95
2.4	Landesholdings	97
2.5	Fallstudie: Kritische Konsolidierungsfälle	98
2.6	Lösungsvorschlag Fallstudie: Kritische Konsolidierungsfälle	99
3	Wie entsteht eine Konzernrechnung, wie ein Geschäftsbericht?	101
3.1	Überblick	102
3.2	Wesen der Konsolidierung	104
3.3	Beispiel einer Konsolidierung	105
3.4	Voraussetzungen der Konsolidierung	106
3.5	Eingliederung und Aufgaben der Konsolidierungsstelle	107
3.6	Aufbau des Controlling	108
3.7	Konzernhandbuch (Accounting Manual)	109
3.8	Beispiel eines Controlling-Kalenders (inkl. Prüfablauf)	110
3.9	EDV-Ablauf (Ablauf der Konsolidierung)	111
3.10	Interne Kontrolle im Konzern	112
3.11	Wichtige Stellen der Überwachung im Konzern	113
3.12	Berichterstattungsstruktur Konzern bzw. Prüfung	114
3.13	Wer prüft die Welt? (Big 6)	115
3.14	Rechnungslegungsstandards in der Schweiz	116
3.15	Bestandteile der Konzernrechnung	117
3.16	Einheitliche Bewertung – Buchwertkonsolidierung?	118
3.17	Bestandteile des Rechnungswesens	119
3.18	Wichtige Grundsätze der Buchführung (GoB)	120
3.19	Wichtige Grundsätze der Rechnungslegung (GoR)	121
3.20	Konto	122
3.21	Probleme der Konsolidierung	123

3.22	Probleme der Konzernrechnungslegung in der Schweiz	124
3.23	Fallstudie: Überwachung im Konzern	126
3.24	Lösungsvorschlag Fallstudie: Überwachung im Konzern	128
4	Trends der Rechnungslegung	131
4.1	Einleitung	132
4.1.1	Überblick	132
4.1.2	Übersicht über die Konzernrechnungsstandards	133
4.1.3	Wichtigste Standards, mit denen schweizerische Konzerne konfrontiert sind	133
4.1.4	Unterschiede bzw. Eigenschaften der wichtigsten Rechnungslegungsgrundsätze	135
4.1.5	Übersicht internationale Rechnungslegungsorganisationen und Prüferverbände	136
4.2	Neues Aktienrecht (OR)	138
4.2.1	Überblick	138
4.2.2	Rechtswirklichkeit der Schweiz	138
4.2.3	Konsolidierungspflicht und Ausnahmen	140
4.2.4	Erstellung der Konzernrechnung	143
4.2.5	Konsolidierungsregeln	144
4.2.6	Offenlegung der Konzernrechnung	144
4.2.7	Genehmigung durch Generalversammlung	144
4.2.8	Anforderungen an das Rechnungswesen nach dem neuen Aktienrecht	145
4.2.9	Gliederung der Bilanz	145
4.2.10	Gliederung der Erfolgsrechnung	146
4.2.11	Gliederung des Anhangs	147
4.2.12	Fallstudie: Konsolidierungspflicht	148
4.2.13	Lösungsvorschlag Fallstudie: Konsolidierungspflicht	149
4.3	Fachempfehlungen zur Rechnungslegung in der Schweiz (FER)	150
4.3.1	Überblick	150
4.3.2	Zweck und Organisation	150
4.3.3	Übersicht über die Fachempfehlungen	151
4.4	Rechnungslegung für börsenkotierte Gesellschaften in der Schweiz (KR)	159
4.5	EU-Richtlinien zum Gesellschaftsrecht (EURL)	160
4.5.1	Überblick	160
4.5.2	Zweck und Organisation	160
4.5.3	Schweizer Konzerne, die EU-Richtlinien anwenden	161
4.5.4	4. EU-Richtlinie zum Einzelabschluss	162

4.5.5	7. EU-Richtlinie zum Konzernabschluss	163
4.5.6	8. EU-Richtlinie zur Qualifikation des Abschlussprüfers	165
4.6	Bilanzrichtlinien-Gesetz in Deutschland (BiRiLiG)	166
4.6.1	Überblick	166
4.6.2	Wichtigste Bestimmungen	166
4.6.3	Gliederungsvorschriften der Bilanz nach dem BiRiLiG	167
4.6.4	Gliederungsvorschrift der Erfolgsrechnung nach dem BiRiLiG	170
4.6.5	Verbreitung in der Schweiz	171
4.7	International Accounting Standards des IASC (IAS)	172
4.7.1	Überblick	172
4.7.2	Zweck und Organisation	172
4.7.3	Übersicht über die Standards	174
4.7.4	Schweizer Konzerne, die IASC-Standards anwenden	175
4.7.5	Ausländische Konzerne, die IAS anwenden	176
4.7.6	IAS E32 zur Harmonisierung der Rechnungslegung	176
4.7.7	Latente Ertragssteuern	178
4.7.8	Geldflussrechnung	179
4.7.9	Langfristige Fertigungsaufträge	179
4.7.10	Konsolidierung und Goodwill Accounting	179
4.7.11	Finanzinstrumente	180
4.7.12	Segmentinformationen	180
4.7.13	Gewinn pro Aktie	181
4.7.14	Pensionsinformationen	181
4.8.	Generally Accepted Accounting Principles (GAAP) der USA	183
4.8.1	Überblick	183
4.8.2	Zweck und Organisation	184
4.8.3	Wie entsteht ein FAS?	185
4.8.4	Buchführungs- und Rechnungslegungsstandards	185
4.8.5	Wichtige Besonderheiten der US-Rechnungslegung	187
4.9	Börsenkotierung in den USA (SEC)	200
4.9.1	Überblick	200
4.9.2	Zweck und Organisation	200
4.9.3	Kotierung von Wertschriften	201
4.9.4	Wertschriftenhandel	202
4.9.5	Wichtigste SEC-Berichte	202
4.10	Richtlinien der Organisation for Economic Co-Operation and Development (OECD)	204
4.10.1	Überblick	204
4.10.2	Zweck und Organisation	204
4.10.3	Schweizer Konzerne, die auf die OECD-Richtlinien verweisen	205
4.10.4	Verhaltenskodex	205

4.10.5	Offenlegung	206
4.10.6	Erläuterung	207
4.10.7	Verrechnungspreise	207
4.10.8	Verrechnungspreise, Verständigungsverfahren	208
4.10.9	Bericht der Working Group on Accounting Standards über Steuern	208
4.10.10	Bericht der Working Group on Accounting Standards	209
4.11	Vergleich der verschiedenen Standards und Organisationen	210
4.11.1	Überblick	210
4.11.2	Die wichtigsten amerikanischen Berufsorganisationen in Prüfung, Finanz- und Rechnungswesen	212
4.11.3	Unterschiede in der Rechnungslegung kontinental- europäischer Länder – anglo-amerikanischer Länder	213
4.11.4	Vergleich der Angaben in der Konzernrechnung	213
5	Bestandteile und Inhalt der Konzernrechnung	217
5.1	Konzernbilanz	218
5.1.1	Flüssige Mittel	218
5.1.2	Wertschriften	219
5.1.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	220
5.1.4	Forderungen nichtkonsolidierte Beteiligungen/Aktionäre	221
5.1.5	Andere Forderungen	221
5.1.6	Vorräte	221
5.1.6.1	Allgemeines	221
5.1.6.2	Lagerbuchführung	224
5.1.6.3	Bewertung der Vorräte	224
5.1.6.4	Anschaffungs- und Herstellkosten	225
5.1.6.5	Verbrauchsfolgeverfahren	226
5.1.6.6	Regelung nach internationalen Standards	226
5.1.6.7	POC-Methode	227
5.1.6.8	Elimination von Zwischengewinnen im Konzern	228
5.1.6.9	Prüfung von Vorräten – Bestand	228
5.1.6.10	Prüfung von Vorräten – Bewertung	229
5.1.7	Rechnungsabgrenzungsposten aktiv	230
5.1.8	Umlaufvermögen	230
5.1.9	Sachanlagen	230
5.1.9.1	Allgemeines	230
5.1.9.2	Abschreibungsmethoden	231
5.1.10	Immaterielle Anlagen	234
5.1.11	Finanzanlagen	234
5.1.12	Darlehen aktiv	234
5.1.13	Beteiligungen	235
5.1.14	Gründungskosten	236
5.1.15	Nichteinbezahltes Aktienkapital	237
5.1.16	Anlagevermögen	237

5.1.17	Schulden aus Lieferungen und Leistungen	238
5.1.18	Verbindlichkeiten nichtkonsolidierte Beteiligungen/ Aktionäre	238
5.1.19	Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	239
5.1.20	Rechnungsabgrenzungsposten passiv	239
5.1.21	Anzahlungen von Kunden	239
5.1.22	Langfristige Verbindlichkeiten	240
5.1.23	Obligationenanleihen	240
5.1.24	Rückstellungen	241
5.1.25	Fremdkapital	242
5.1.26	Anteil der Minderheitsaktionäre	242
5.1.27	Aktienkapital/Partizipationskapital	242
5.1.28	Gesetzliche Reserven	242
5.1.29	Aufwertungsreserve	243
5.1.30	Reserve für eigene Aktien	243
5.1.31	Freie Reserven	243
5.1.32	Bilanzgewinn	243
5.1.33	Eigenkapital (Eigenmittel)	244
5.1.34	Fallstudie: HB I und HB II der Danco Betriebs AG	244
5.1.35	Lösungsvorschlag Fallstudie: HB I und HB II der Danco Betriebs AG	247
5.1.36	Fragen zur Bilanzanalyse	251
5.1.37	Lösungsvorschlag Fragen zur Bilanzanalyse	252
5.1.38	Fallstudie: Daco AG Aktivdarlehen/Ferienrückstellung	254
5.1.39	Lösungsvorschlag Fallstudie: Daco AG Aktivdarlehen/ Ferienrückstellung	254
5.1.40	Fallstudie: FIFO – LIFO – Durchschnitt	255
5.1.41	Lösungsvorschlag Fallstudie: FIFO – LIFO – Durchschnitt	256
5.2	Konzernerfolgsrechnung	258
5.2.1	Überblick	258
5.2.2	Nettoumsatz	258
5.2.3	Finanzertrag	258
5.2.4	Ausserordentlicher Ertrag und Gewinne aus Veräußerung von Anlagevermögen	259
5.2.5	Material- und Warenaufwand	259
5.2.6	Personalaufwand	259
5.2.7	Aufwand für Abschreibungen	260
5.2.8	Übriger Betriebsaufwand	260
5.2.9	Finanzaufwand	260
5.2.10	Ausserordentlicher Aufwand	260
5.2.11	Anteil der Minderheitsaktionäre	262
5.2.12	Erfolgsrechnung nach Kostenarten oder Kostenstellen	263
5.2.13	Betriebsabrechnungsbogen (BAB) als Überleitung	264
5.2.14	Inhalt der Kostenstellenkosten nach US GAAP	265
5.2.15	Unterschiede der beiden Verfahren	267

5.2.16	Forschungs- und Entwicklungskosten	268
5.2.17	Fallstudie: HECOR Umsatzkostenverfahren	269
5.2.18	Lösungsvorschlag Fallstudie: HECOR Umsatzkostenverfahren	271
5.3	Konzernanhang	273
5.3.1	Überblick	273
5.3.2	Pflichtangaben nach neuem Aktienrecht	273
5.3.2.1	Einführung	273
5.3.2.2	Eventualverbindlichkeiten	273
5.3.2.3	Verpfändete Aktiven	273
5.3.2.4	Nichtbilanzierte Leasingverbindlichkeiten	273
5.3.2.5	Brandversicherungswerte der Sachanlagen	274
5.3.2.6	Verbindlichkeiten gegenüber von Vorsorgeeinrichtungen	275
5.3.2.7	Ausstehende Obligationsanleihen	275
5.3.2.8	Wesentliche Beteiligungen	275
5.3.2.9	Auflösung stiller Reserven	276
5.3.2.10	Aufwertungen	276
5.3.2.11	Eigene Aktien	277
5.3.2.12	Genehmigtes und bedingtes Kapital	277
5.3.2.13	Andere vom Gesetz vorgeschriebene Angaben	277
5.3.3	Zusätzliche Angaben nach FER	278
5.3.4	Zusätzliche Angaben nach EU-Richtlinien	279
5.3.5	Anglo-amerikanische Regelung	279
5.3.6	Fallstudie: Minima-Konzern	282
5.3.7	Lösungsvorschlag Fallstudie: Minima-Konzern	284
5.4	Konzerngeldflussrechnung	288
5.4.1	Überblick	288
5.4.2	Format der Geldflussrechnung	288
5.4.3	Was ist Cash-flow?	290
5.4.4	Fondsdefinition in der Geldflussrechnung	291
5.4.5	Direkte oder indirekte Darstellung des Cash-flows aus Betriebstätigkeit	292
5.4.6	Gliederung der Geldflussrechnung	294
5.4.7	Praktische Probleme in der konsolidierten Geldflussrechnung	294
5.4.8	Problem der Minderheiten	296
5.4.9	Akquisitionen und Devestitionen von konsolidierten Tochtergesellschaften	297
5.4.10	Darstellung der Investitionstätigkeiten in der Geldflussrechnung	298
5.4.11	Darstellung der Finanzierungstätigkeiten in der Geldflussrechnung	299
5.4.12	Ausserordentliche Erträge und Aufwendungen	299
5.4.13	Gewinn bzw. Verlust aus Anlageabgängen	300
5.4.14	Erläuterungen im Anhang	301

5.4.15	Die wichtigsten Richtlinien zur Geldflussrechnung	302
5.4.16	Checkliste für die Erstellung der Geldflussrechnung im Konzern	304
5.4.17	Checkliste für den Ausweis der Konzerngeldflussrechnung	306
5.4.18	Fallstudie: Modern Holding AG	308
5.4.19	Lösungsvorschlag Fallstudie: Modern Holding AG	310
5.4.20	Fallstudie: COMAR-Gruppe	312
5.4.21	Lösungsvorschlag Fallstudie: COMAR-Gruppe	313
5.4.22	Fallstudie: Cormi Holding AG	314
5.4.23	Lösungsvorschlag Fallstudie: Cormi Holding AG	316
5.4.24	Fallstudie: MARMIC Holding AG	319
5.4.25	Lösungsvorschlag Fallstudie: MARMIC Holding AG	321
5.5	Konzernanlagespiegel	323
5.5.1	Überblick	323
5.5.2	Begriff und Gliederung des Anlagevermögens	325
5.5.3	Anlagespiegel nach dem deutschen Bilanzrichtlinien-Gesetz	327
5.5.4	Spalte: Zugänge von Anlagen (= Investitionen)	328
5.5.5	Spalte: Abgänge von Anlagen (= Devestitionen)	328
5.5.6	Spalte: Umbuchungen	329
5.5.7	Spalte: Abschreibungen des Jahres	330
5.5.8	Spalte: Zuschreibungen	331
5.5.9	Spalte: Abgänge von kumulierten Abschreibungen	331
5.5.10	Kauf und Verkauf von Tochtergesellschaften	331
5.5.11	Veränderungen aus Fusionen	332
5.5.12	Darlehen als Finanzanlagen	332
5.5.13	Equity-Methode	334
5.5.14	Fremdwährungsumrechnung des Anlagespiegels	335
5.5.15	Konzerninterne Eliminationen	335
5.5.16	Aufwertung von Sachanlagen	336
5.5.17	Gewinn bzw. Verlust aus Anlageabgängen	336
5.5.18	Rechnungslegungsrichtlinien zum Anlagespiegel	337
5.5.19	Voraussetzungen für die Erstellung eines Anlagespiegels	338
5.5.20	Checkliste für den Anlagespiegel im Konzern	338
5.5.21	Anlagespiegel in Staffelform	340
5.5.22	Fallstudie: Anlagespiegel	341
5.5.23	Lösungsvorschlag Fallstudie: Anlagespiegel	342
5.6	Nachweis des Konzerneigenkapitals	344
5.6.1	Überblick	344
5.6.2	Die erfolgsneutrale Dekonsolidierung	347
5.6.3	Erfolgsneutral erfasste Bewertungskorrekturen	348
5.6.3.1	Differenzen aus der Fremdwährungsumrechnung	348
5.6.3.2	Differenzen aus Umbewertungen	349
5.6.3.3	Differenzen aus Zwischengewinnen	349

5.6.4	Fallstudie: Veränderung Konzerneigenkapital der DH Holding	350
5.6.5	Lösungsvorschlag Fallstudie: Veränderung Konzerneigenkapital der DH Holding	351
5.6.6	Fallstudie: ABC-Gruppe	353
5.6.7	Lösungsvorschlag Fallstudie: ABC-Gruppe	355
5.6.8	Fallstudie: MH-Gruppe Minderheiten	358
5.6.9	Lösungsvorschlag Fallstudie: MH-Gruppe Minderheiten	359
6	Spezialfragen der Konzernrechnungslegung	361
6.1	Voll- und Quotenkonsolidierung	362
6.1.1	Überblick	362
6.1.2	Behandlung von Minderheiten	362
6.1.3	Allgemeines zur Quotenkonsolidierung	363
6.1.4	Quotenkonsolidierung in der Schweiz	367
6.1.5	Regelung nach IAS	367
6.1.6	Fallstudie: Wahl der Konsolidierungsmethode	370
6.1.7	Lösungsvorschlag Fallstudie: Wahl der Konsolidierungsmethode	372
6.2	Equity-Methode	375
6.2.1	Wesen und Anwendung der Equity-Methode	375
6.2.2	Verfahren der Equity-Methode	377
6.2.3	Einzelfragen	378
6.2.4	Anwendung der Equity-Methode in der Schweiz	379
6.2.5	Anglo-amerikanische Regelung	379
6.2.6	Fallstudie: Möglicher Missbrauch der Equity-Methode	379
6.2.7	Lösungsvorschlag Fallstudie: Möglicher Missbrauch der Equity-Methode	380
6.2.8	Fallstudie: Equity-Methode im Vergleich	381
6.2.9	Lösungsvorschlag Fallstudie: Equity-Methode im Vergleich	383
6.3	Fremdwährungsumrechnung	387
6.3.1	Umrechnung von Abschlüssen in Fremdwährung	387
6.3.2	Methoden der Fremdwährungsumrechnung	388
6.3.2.1	Current oder Closing rate-Methode (Stichtagsumrechnung)	388
6.3.3	Die Behandlung der Umrechnungsdifferenz	389
6.3.3.1	Entstehungsursachen der Umrechnungsdifferenz	389
6.3.4	Internationale Regelung	392
6.3.5	Fallstudie: Umrechnung der Beteiligung Rolma GmbH	393
6.3.6	Lösungsvorschlag Fallstudie: Umrechnung der Beteiligung Rolma GmbH	394
6.3.7	Fallstudie: Währungsverlust	395
6.3.8	Lösungsvorschlag Fallstudie: Währungsverlust	396

6.4	Goodwill und immaterielle Werte	398
6.4.1	Überblick	398
6.4.2	Die Behandlung der aktiven Kapitalaufrechnungsdifferenz	399
6.4.3	Die Behandlung der passiven Kapitalaufrechnungsdifferenz	402
6.4.4	Der Ausweis der Kapitalaufrechnungsdifferenzen	403
6.4.5	Methoden der Kapitalkonsolidierung	404
6.4.6	Goodwill und immaterielle Aktiven	404
6.4.6.1	Die Problemstellung	404
6.4.6.2	Goodwill in Rechten	406
6.4.6.3	Goodwill in Marken	407
6.4.6.4	Probleme der Markenbewertung	409
6.4.6.5	Marktanteile	411
6.4.6.6	Schlussfolgerungen	411
6.4.7	Regelung nach FER	412
6.4.8	Internationale Richtlinien	413
6.4.9	Fallstudie: Akquisitionen und Devestitionen	416
6.4.10	Lösungsvorschlag Fallstudie: Akquisitionen und Devestitionen	417
6.4.11	Fallstudie: Goodwill-Aktivierung	418
6.4.12	Lösungsvorschlag Fallstudie: Goodwill-Aktivierung	419
6.5	Gewinn pro Aktie	420
6.5.1	Überblick	420
6.5.2	Internationale Entwicklung	421
6.5.3	Regelung nach IAS	422
6.5.4	Konzernrechnung als Basis	422
6.5.5	Berechnung der Anzahl Aktien	423
6.5.6	Aktienklassen	423
6.5.7	Berechnung des Gewinnes	424
6.5.8	Offenlegung (Disclosure)	425
6.5.9	Prüfpflicht der Berechnung	425
6.5.10	Verwässerung	425
6.5.11	Methoden in den USA	426
6.5.12	Beispiel eines amerikanischen Konzerns	427
6.5.13	Übersicht über weitere Aktienkennzahlen	428
6.5.14	Fallstudie: Marcom Holding	430
6.5.15	Lösungsvorschlag Fallstudie: Marcom Holding	431
6.6	Eigene Aktien	434
6.6.1	Überblick	434
6.6.2	Reserve für eigene Aktien	435
6.6.3	Erwerb von eigenen Aktien durch Tochtergesellschaften	436
6.6.4	Ausweis von eigenen Aktien im Einzel- oder Holdingabschluss	437
6.6.5	Ausweis der eigenen Aktien im Konzernabschluss	438

6.6.6	Bewertung von eigenen Aktien	439
6.6.7	Eigene Aktien bei nichtkotierten Gesellschaften	440
6.6.8	Vorratsaktien	441
6.6.9	Verpfändung eigener Aktien	443
6.6.10	Erstmalige Ausweispflicht	443
6.6.11	Risiken der eigenen Aktien	443
6.6.12	Checkliste für Bilanzierung eigener Aktien	445
6.6.13	Fallstudie: Eigene Aktien	446
6.6.14	Lösungsvorschlag Fallstudie: Eigene Aktien	447
6.6.15	Fallstudie: Midan-Konzern	448
6.6.16	Lösungsvorschlag Fallstudie: Midan-Konzern	449
6.6.17	Fallstudie: Mardan-Gruppe	450
6.6.18	Lösungsvorschlag Fallstudie: Mardan-Gruppe	451
6.7	Konzernwertschöpfungsrechnung/Social Accounting	453
6.7.1	Überblick	453
6.7.2	Format der Konzernwertschöpfungsrechnung	456
6.7.3	Spezialfragen der Wertschöpfungsrechnung	457
6.7.4	Sozialbilanz	458
6.7.5	Fallstudie: Konzernwertschöpfungsrechnung	460
6.7.6	Lösungsvorschlag Fallstudie: Konzernwertschöpfungsrechnung	462
6.8	 Holdingabschluss und Ausschüttung	464
6.8.1	Überblick	464
6.8.2	Interimsdividende	465
6.8.3	Format der Jahresrechnung einer Holdinggesellschaft	466
6.8.4	Fallstudie: Verwendung des Bilanzgewinnes	469
6.8.5	Lösungsvorschlag Fallstudie: Verwendung des Bilanzgewinnes	471
6.9	Nahestehende Gesellschaften und Personen	475
6.9.1	Überblick	475
6.9.2	Regelung nach IAS	476
6.9.2.1	Definitionen	476
6.9.2.2	Bewertung von Transaktionen mit Nahestehenden	479
6.9.2.3	Offenlegung der Transaktionen mit Nahestehenden	480
6.9.3	Fallstudie: Ausweis nahestehende Personen und Gesellschaften nach neuem Aktienrecht	482
6.9.4	Lösungsvorschlag Fallstudie: Ausweis nahestehende Personen und Gesellschaften nach neuem Aktienrecht	484
6.10	Laufende und latente Steuern	486
6.10.1	Überblick	486
6.10.2	Regelung nach FER	488
6.10.3	Anglo-amerikanische Regelung	489
6.10.4	Steuerplanung im Konzern	490
6.10.5	Fallstudie: Latente Steuern	492

6.10.6	Lösungsvorschlag Fallstudie: Latente Steuern	495
6.10.7	Fallstudie: Latente Steuerfälle	498
6.10.8	Lösungsvorschläge Fallstudie: Latente Steuerfälle	499
6.11	Pensionsinformationen	501
6.11.1	Überblick	501
6.11.2	Grundbegriffe	503
6.11.3	Elemente der Projected Benefit Obligation (PBO) und Differenz zum Verkehrswert (Fair Value) des Vermögens	504
6.11.4	Net Periodic Pension Cost (Pensionsaufwand)	506
6.11.5	Bruttoprinzip	507
6.11.6	Offenlegung	507
6.11.7	Fallstudie: Pensionsinformation	509
6.11.8	Lösungsvorschlag Fallstudie: Pensionsinformation	510
6.12	Segmentinformationen	513
6.12.1	Überblick	513
6.12.2	Internationale Regelung	515
6.12.3	Fallstudie: Sparteninformationen	516
6.12.4	Lösungsvorschlag Fallstudie: Sparteninformationen	517
6.13	Zwischenberichterstattung	518
6.13.1	Überblick	518
6.13.2	Regelung nach FER	521
6.13.3	Amerikanische Regelung	522
6.13.4	Prüferische Durchsicht der Zwischenberichte	523
6.13.5	Fallstudie: Zwischenbericht	524
6.13.6	Lösungsvorschlag Fallstudie: Zwischenbericht	525
6.14	Green accounting	526
6.14.1	Überblick	526
6.14.2	Anspruchsgruppen	526
6.14.3	Ökologieorientierte Berichterstattung	527
6.14.4	Öko-Bilanz und Öko-Controlling	528
6.14.5	Öko-Auditing	530
6.14.6	Fallstudie: Bohrungen	532
6.14.7	Lösungsvorschlag Fallstudie: Bohrungen	532
6.14.8	Fallstudie: Konzernumweltbericht	533
6.14.9	Lösungsvorschlag Fallstudie: Konzernumweltbericht	533
6.15	Berücksichtigung der Inflation/Deflation	535
6.15.1	Überblick	535
6.15.2	Inflation Accounting gemäss IAS 15 und IAS 29	536
6.15.3	Regelung nach IAS 16 und IAS 25 für Sachanlagen	537
6.15.3.1	Betriebliche Anlagen	537
6.15.3.2	Nichtbetriebliche Anlagen	537
6.15.4	Fallstudie: Aufwertungen im Konzern	540

6.15.5	Lösungsvorschlag Fallstudie: Aufwertungen im Konzern	540
6.15.6	Fallstudie: Going Public	541
6.15.7	Lösungsvorschlag Fallstudie: Going Public	541
6.16	Finanzinstrumente	
6.16.1	Überblick	543
6.16.2	Regelung nach Aktienrecht	543
6.16.3	Regelung nach FER	544
6.16.4	Regelung nach IAS	545
6.16.5	Regelung nach US GAAP	547
6.16.6	Glossar	548
6.16.7	Fallstudie: Finanzinstrumente	550
6.16.8	Lösungsvorschlag Fallstudie: Finanzinstrumente	553
6.17	Leasing	
6.17.1	Überblick	556
6.17.2	Regelung nach IAS 17	556
6.17.3	Fallstudie: Verbuchung von Leasing	557
6.17.4	Lösungsvorschlag Fallstudie: Verbuchung von Leasing	559
6.17.5	Fallstudie: Verbuchung von Sale and lease back	560
6.17.6	Lösungsvorschlag Fallstudie: Verbuchung von Sale and lease back	561
6.17.7	Fallstudie: ENIA-Gruppe	562
6.17.8	Lösungsvorschlag Fallstudie: ENIA-Gruppe	563
7	Mergers & Acquisitions und Restrukturierung im Konzern	569
7.1	Unternehmensbewertung	
7.1.1	Stand der Unternehmensbewertung in der Schweiz	570
7.1.2	Typische Dienstleistungen bzw. Bewertungssituationen	570
7.1.3	Nichtbetriebsnotwendige Substanz	572
7.1.4	Bewertung der Aktien einer Holdinggesellschaft bzw. Bewertung eines ganzen Konzerns	575
7.1.5	Vergleich Ertragswertmethode – Free Cash Flow-Methode (FCF)	575
7.1.5.1	Bewertung nichtkotierter Unternehmen	578
7.1.5.2	Bewertung kotierter Unternehmen	578
7.1.5.3	Preis des Unternehmens	580
7.1.5.4	Berechnung des Ertragswertes und des FCF-Wertes	580
7.1.6	Probleme der FCF-Methode	581
7.1.7	Behandlung des Fremdkapitals bei FCF	582
7.1.8	Bewertung nichtrentabler Unternehmungen	582
7.1.9	Gefahr der Hockey-Stick-Projektion	583
7.1.10	Fallstudie: Landhockey-Knebel	584
7.1.11	Lösungsvorschlag Fallstudie: Landhockey-Knebel	585
		586

7.2	Bewertung von Konzernen	588
7.2.1	Überblick	588
7.2.2	Bewertung von ganzen Konzernen	588
7.2.3	Praktische Fallbeispiele	590
7.2.4	Neubewertung	591
7.2.5	Goodwill und immaterielle Aktiven	592
7.2.6	Analyse des Eigenkapitals	594
7.2.7	Minderheitsaktionäre	595
7.2.8	Eigene Aktien	596
7.2.9	Latente Steuern	597
7.2.10	Einfluss der Börse	597
7.3	Akquisitionen/Devestitionen von Gesellschaften	600
7.3.1	Unternehmensstrategie	600
7.3.2	Wieviel ist ein Unternehmen wert?	602
7.3.3	Konsolidierung einer akquirierten Gesellschaft	604
7.3.4	Kapitalkonsolidierung	605
7.3.5	Devestitionen von Gesellschaften	606
7.3.6	Fallstudie: Alpha Holding – Akquisitionen	607
7.3.7	Lösungsvorschlag Fallstudie: Alpha Holding – Akquisitionen	608
7.3.8	Fallstudie: Delta – Verkauf einer Tochtergesellschaft (Goodwill)	609
7.3.9	Lösungsvorschlag Fallstudie: Delta – Verkauf einer Tochtergesellschaft (Goodwill)	610
7.3.10	Fallstudie: Dekonsolidierung (Badwill)	612
7.3.11	Lösungsvorschlag Fallstudie: Dekonsolidierung (Badwill)	613
7.3.12	Fallstudie: Mida AG	615
7.3.13	Lösungsvorschlag Fallstudie: Mida AG	616
7.4	Creative Accounting	618
7.4.1	Überblick	618
7.4.2	Sinn der Konzernrechnung	619
7.4.3	Konsolidierungsmethoden	620
7.4.4	Goodwill Accounting	621
7.4.5	Geldflussrechnung	623
7.4.6	Erwerb und Verkauf von Tochtergesellschaften	624
7.4.7	Restatements	625
7.4.8	Eigenkapitalnachweis	628
7.4.9	Ausschüttbarkeit der Gewinnreserven	629
7.4.10	Liegenschaftentransaktionen	630
7.4.11	Pflichtangaben gemäss neuem Aktienrecht	631
7.4.12	Diskussion in Deutschland	632
7.4.13	Diskussion in England	634
7.4.14	Diskussion in den USA	635

7.4.15	Criminal Accounting	637
7.4.16	Fallstudie: Creative Accounting	642
7.4.17	Lösungsvorschlag Fallstudie: Creative Accounting	643
7.5	Restrukturierungen und Sanierungen im Konzern	646
7.5.1	Überblick	646
7.5.2	Krisensignale bzw. Symptome für finanzielle Schwierigkeiten	646
7.5.3	Hinweise auf Insolvenzprobleme im Prüfbericht	648
7.5.4	Verbesserte Transparenz im neuen Aktienrecht	649
7.5.5	Gefahr der Überschuldung gemäss Art. 725 OR	649
7.5.6	Bilanzielle Sanierungsmittel bei Überschuldung	650
7.5.7	Sicherheiten für Kreditgeber	653
7.5.8	Patronatserklärungen	653
7.5.9	Rangrücktritt (Subordination von Schulden)	654
7.5.10	Forderungsverzicht	657
7.5.11	Aussergerichtlicher Nachlassvertrag	659
7.5.12	Aufschub des Konkurses gemäss Art. 725a OR	659
7.5.13	Nachlassverfahren	659
7.5.14	Kapitalherabsetzung	661
7.5.15	Auffanggesellschaften	662
7.5.16	Konkursantrag infolge Art. 725 Abs. 2 OR	665
7.5.17	Anzeige wegen Überschuldung durch die Revisionsstelle gemäss Art. 729b Abs. 2 OR infolge Untätigkeit des Verwaltungsrates	668
7.5.18	Fallstudie: Konzernsanierung Maco-Gruppe	669
7.5.19	Lösungsvorschlag Fallstudie: Konzernsanierung Maco-Gruppe	670
7.5.20	Fallstudie: Restrukturierungen	673
7.5.21	Lösungsvorschlag Fallstudie: Restrukturierungen	675

8	Prüfung der Konzernrechnung	679
8.1	Konzernprüfung	680
8.1.1	Prüfpflicht nach neuem Aktienrecht	680
8.1.2	Prüfauftrag	680
8.1.3	Bestellung und Abberufung des Konzernprüfers	681
8.1.4	Anforderungen an den Konzernprüfer	681
8.1.4.1	Unabhängigkeit	681
8.1.4.2	Fachliche Befähigung	682
8.1.4.3	Sorgfältige Berufsausübung	682
8.1.5	Weitere Pflichten des Konzernprüfers	683
8.1.5.1	Die Anzeige von Gesetzesverstössen	683
8.1.5.2	Die Pflicht zur Verschwiegenheit	683
8.1.5.3	Die Anwesenheit an der Generalversammlung der Obergesellschaft	684

8.1.5.4	Die Auskunftserteilung gegenüber den Aktionären	684
8.1.6	Die Rechte des Konzernprüfers	685
8.1.7	Die Verantwortlichkeit des Konzernprüfers	685
8.1.7.1	Zur Bedeutung der Verantwortlichkeit im Konzernverbund	685
8.1.7.2	Die Revisionshaftung nach altem und neuem Aktienrecht	686
8.1.8	Die Zusammenarbeit mit anderen Prüfern	687
8.1.8.1	Die Verwendung der Arbeit anderer Prüfer	687
8.1.8.2	Die Zusammenarbeit mit den Abschlussrevisoren der Untergesellschaft	689
8.1.8.3	Die Zusammenarbeit mit den Konzernrevisoren der Obergesellschaft	690
8.1.8.4	Die Zusammenarbeit mit der Internen Revision des zu prüfenden Konzerns	691
8.1.9	Konzern-Management Letter	691
8.1.10	Audit Committee	692
8.2	Prüfwesen	695
8.2.1	Überblick	695
8.2.2	Prüfungswesen in der Schweiz	695
8.2.3	Berufsorganisation in der Schweiz	698
8.2.4	Grundsätze zur Abschlussprüfung in der Schweiz	699
8.2.5	Prüfungswesen in den USA	700
8.2.6	Prüfungswesen international	701
Anhang		
1	50 Fragen zur internationalen Rechnungslegung (zu Kontrollzwecken)	706
2	50 Fragen zu internationalen Konzernrechnungen (zu Kontrollzwecken)	715
3	Vokabular Konzernrechnungslegung	722
4	Checklist der Finanzanalysten	728
5	Checklist Risikoanalyse/Creative Accounting	745
6	Checklist zur Gestaltung des Geschäftsberichtes	759
7	Literaturverzeichnis	778
8	Stichwortverzeichnis	784
9	Abkürzungsverzeichnis	789

Verzeichnis der Fallstudien/Aufgaben

1.6	Testfragen zur Konzernrechnungslegung	79
2.5	Fallstudie: Kritische Konsolidierungsfälle	98
3.23	Fallstudie: Überwachung im Konzern	126
4.2.12	Fallstudie: Konsolidierungspflicht	148
5.1.34	Fallstudie: HB I und HB II der Danco Betriebs AG	244
5.1.36	Fragen zur Bilanzanalyse	251
5.1.38	Fallstudie: Daco AG Aktivdarlehen / Ferienrückstellung	254
5.1.40	Fallstudie: FIFO-LIFO-Durchschnitt	255
5.2.17	Fallstudie: HECOR Umsatzkostenverfahren	269
5.3.6	Fallstudie: Minima-Konzern	282
5.4.18	Fallstudie: Modern Holding AG	308
5.4.20	Fallstudie: COMAR-Gruppe	312
5.4.22	Fallstudie: Cormi Holding AG	314
5.4.24	Fallstudie: MARMIC Holding AG	319
5.5.22	Fallstudie: Anlagespiegel	341
5.6.4	Fallstudie: Veränderung Konzerneigenkapital der DH Holding	350
5.6.6	Fallstudie: ABC-Gruppe	353
5.6.8	Fallstudie: MH-Gruppe Minderheiten	358
6.1.6	Fallstudie: Wahl der Konsolidierungsmethode	370
6.2.6	Fallstudie: Möglicher Missbrauch der Equity-Methode	379
6.2.8	Fallstudie: Equity-Methode im Vergleich	381
6.3.5	Fallstudie: Umrechnung der Beteiligung Rolma GmbH	393
6.3.7	Fallstudie: Währungsverlust	395
6.4.9	Fallstudie: Akquisitionen und Devestitionen	416
6.4.11	Fallstudie: Goodwill-Aktivierung	418
6.5.14	Fallstudie: Marcom Holding	430
6.6.13	Fallstudie: Eigene Aktien	446
6.6.15	Fallstudie: Midan-Konzern	448
6.6.17	Fallstudie: Mardan-Gruppe	450
6.7.5	Fallstudie: Konzernwertschöpfungsrechnung	460
6.8.4	Fallstudie: Gewinnverwendung des Bilanzgewinnes	469
6.9.3	Fallstudie: Ausweis nahestehende Personen und Gesellschaften nach neuem Aktienrecht	482
6.10.5	Fallstudie: Latente Steuern	492
6.10.7	Fallstudie: Latente Steuerfälle	498
6.11.7	Fallstudie: Pensionsinformation	509
6.12.3	Fallstudie: Sparteninformationen	516
6.13.5	Fallstudie: Zwischenbericht	524

6.14.6	Fallstudie: Bohrungen	532
6.14.8	Fallstudie: Konzernumweltbericht	533
6.15.4	Fallstudie: Aufwertungen im Konzern	540
6.15.6	Fallstudie: Going Public	541
6.16.7	Fallstudie: Finanzinstrumente	553
6.17.3	Fallstudie: Verbuchung von Leasing	559
6.17.5	Fallstudie: Verbuchung von Sale and lease back	561
6.17.7	Fallstudie: ENIA-Gruppe	563
7.1.10	Fallstudie: Landhockey-Knebel	585
7.3.6	Fallstudie: Alpha Holding – Akquisitionen	607
7.3.8	Fallstudie: Verkauf einer Tochtergesellschaft (Goodwill)	609
7.3.10	Fallstudie: Dekonsolidierung (Badwill)	612
7.3.12	Fallstudie: Mida AG	615
7.4.16	Fallstudie: Creative Accounting	642
7.5.18	Fallstudie: Konzernsanierung Maco-Gruppe	669
7.5.20	Fallstudie: Restrukturierungen	673
Anhang		
1	50 Fragen zur internationalen Rechnungslegung	706
2	50 Fragen zu internationalen Konzernrechnungen	715